

BULLETIN

DU

Musée royal d'Histoire
naturelle de Belgique

Tome XII, n° 7.

Bruxelles, mars 1936.

MEDEDEELINGEN

VAN HET

Koninklijk Natuurhistorisch
Museum van België

Deel XII, n° 7.

Brussel, Maart 1936.

DIE SYNGNATHIDEN
DER BELGISCHEN KÜSTENGEWÄSSER,
von Maximilian HOLLY (Wien).

In Fortsetzung der Bearbeitung der Fische der Nordsee, gesammelt in den belgischen Küstengewässern, die ich im Sommer 1935 als Mitarbeiter des Musée royal d'Histoire naturelle de Belgique begonnen hatte, konnte ich jetzt interessante Tatsachen, die Syngnathiden dieses Gebietes betreffend, feststellen.

Das untersuchte Material stammt aus den Aufsammlungen des Herrn Prof. Dr. Gilson und ausser den hier, wie bekannt, sehr häufig vorkommenden Arten, *Syngnathus acus* L. und *S. rostellatus* Nilss., und der bedeutend selteneren Form, *Entelurus aequoreus* L., fanden sich im unbestimmten Materiale des Museums noch *Nerophis lumbriciformis* Penn., *Syngnathus typhle* L. und *Hippocampus guttulatus* Cuv. vor, also ausser *Nerophis ophidion* L. alle bisher aus der Nordsee bekannt gewordenen Syngnathiden.

1. *Entelurus aequoreus* L.

Vorliegend sind 2 Exemplare, die alle Artmerkmale aufweisen.

- a) Kollektionsnummer 5791; Länge 352 mm; Fundort: Bank von Wenduyne auf der Strecke gegenüber von Raverzijde bis gegenüber von Spanjaardsduin; gefangen mit dem Garneelennetz am 26. V. 1922.
- b) Kollektionsnummer 5777; Länge 443 mm; Fundort: Auf der Strecke gegenüber von Lombardzijde bis gegenüber

von Mariakerke, ausserhalb der Bank von Middelkerke und der Grenze; gefangen mit dem Garneelennetz am 6. IV. 1922.

2. *Nerophis lumbriciformis* Penn.

Vorliegend sind 3 Exemplare mit den typischen Artmerkmalen.

- a) Kollektionsnummer 5867; Länge 48.5 mm; Fundort: Auf der Strecke gegenüber des Palace Hotels bis gegenüber dem Kursaal von Ostende; eine halbe Meile von der Küste entfernt. 18. X. 1923.
- b) Registernummer 2938; Länge 87 mm; Fundort: West-Hinder; 13. IX. 1905.
- c) Kollektionsnummer 5821; Länge 99.5 mm; Fundort: Eingang zum Hafen des Ostende Yacht Club (am Grunde des Vorhafens); gefangen mit dem Petersen'schen Netz am 20. IV. 1923.

3. *Syngnathus acus* L.

Vorliegend 85 Exemplare aus den belgischen Gewässern der Nordsee.

4. *Syngnathus typhle* L.

Vorliegend 5 Exemplare:

- a) Kollektionsnummer 5784; Länge 131 mm; Fundort: Auf der Strecke gegenüber von Spanjaardsduin bis gegenüber Wenduyne innerhalb der Bank von Wenduyne und der Grenze; gefangen mit dem Garneelennetz am 4. V. 1922.
- b) Kollektionsnummer C 656; Länge 168 mm; Fundort: Auf der Strecke zwischen dem Leuchtfeuer von Nieuport bis zum Leuchtfeuer von Ostende S; gefangen mit feinmaschigem Netz am 12. I. 1912.
- c) Kollektionsnummer C 52; Länge 212 mm; Fundort: Auf der Strecke von Raverzijde bis gegenüber dem Palace Hotel (Ostende); gefangen mit feinmaschigem Netz am 6. XII. 1905.

- d) Kollektionsnummer C 651; Länge 219 mm; Fundort: Auf der Strecke von La Panne SQW bis zum Leuchtfeuer von Nieuport SQO; gefangen mit feinmaschigem Netz am 21. XII. 1911.
- e) Kollektionsnummer C 81; Länge 229 mm; Fundort: Auf der Strecke von Middelkerke SSO bis zum Palace Hotel (Ostende); gefangen mit feinmaschigem Netz am 6. III. 1906.

5. *Syngnathus rostellatus* Nilss.

Aus den belgischen Gewässern der Nordsee liegen 2026 Exemplare vor.

6. *Hippocampus guttulatus* Cuv.

Vorliegend ein Exemplar. Kollektionsnummer 6439; Fundort: Vor Ostende Ost; gefangen mit dem Garneelennetz am 8. VIII. 1925.

Für *Nerophis lumbriciformis* Penn., *Syngnathus typhle* L. und *Hippocampus guttulatus* Cuv. erscheint daher die belgische Nordsee als neuer Fundort, wobei allerdings die Möglichkeit vorliegt, dass es sich hier um Irrgäste handelt.

GOEMAERE, imprimeur du Roi, Bruxelles.